

Informationen des Gemeinderats zur Sitzung vom 30. September 2026

Martina Buri, Gemeindeschreiberin

7. Oktober 2026

Gemeinderat verabschiedet Budget 2027 zuhanden der Gemeindeversammlung

Das Budget 2027 schliesst bei einem Aufwand von CHF 137'881'041.00 und Einnahmen von CHF 137'881'041.00 mit einem Ergebnis von Null ab.

Um die teilweise starken Schwankungen bei den Steuererträgen und den Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich besser ausgleichen zu können, hat der Gemeinderat die Periodenabgrenzung des Ressourcenausgleichs eingeführt. Dadurch werden die Finanzergebnisse der Gemeinde künftig gleichmässiger ausfallen.

Im Jahr der Umstellung entsteht einmalig ein zusätzlicher Buchgewinn von rund CHF 44,6 Mio. Dieser Betrag soll weitgehend den finanzpolitischen Reserven zugewiesen werden. Damit können künftige Schwankungen bei den Gemeindefinanzen abgedeckt werden.

Ohne die Umstellung auf die Abgrenzung des Finanzausgleichs schliesst das Budget 2027 mit einem Aufwand von CHF 95'216'528.00 und Einnahmen von CHF 93'317'041.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'899'487.00 ab. Insgesamt sind im Budget 2027 Erträge aus dem Finanzausgleich von rund CHF 62,7 Mio. enthalten.

Gegenüber dem Budget 2026 werden folgende Mehrkosten erwartet:

- Allgemeine Verwaltung	CHF	0.568 Mio.	(+ 9.1%)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit	CHF	0.043 Mio.	(+ 1.5%)
- Bildung	CHF	0.137 Mio.	(+ 0.4%)
- Gesundheit	CHF	0.184 Mio.	(+ 3.0%)
- Ergänzungsleistungen AHV/IV	CHF	0.261 Mio.	(+ 10.2%)
- Leistungen an das Alter	CHF	0.155 Mio.	(+ 100.0%)
- Alimentenbevorschussung und -inkasso	CHF	0.064 Mio.	(+ 43.7%)
- Asylwesen	CHF	0.186 Mio.	(+ 22.8%)
- Fürsorge	CHF	0.357 Mio.	(+ 27.5%)
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	CHF	0.066 Mio.	(+ 1.8 %)
- Umweltschutz und Raumordnung	CHF	0.042 Mio.	(+ 2.3%)
- Finanzpolitische Reserve, Einlagen, Entnahmen	CHF	42.665 Mio.	(+ 100%)

Gegenüber dem Budget 2026 werden Minderkosten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit in der Höhe von CHF 0,045 (- 2.0%) und der Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe in der Höhe von CHF 0,629 Mio. (- 35.9%) erwartet.

Der Gemeinderat rechnet mit folgenden Mehrerträgen:

- Allgemeine Gemeindesteuern	CHF	1.616 Mio.	(+ 4.2%)
- Grundstückgewinnsteuern	CHF	0,300 Mio.	(+ 8.6%)
- Finanz- und Lastenausgleich (inkl. Abgrenzung)	CHF	42,448 Mio.	(+ 209.2%)

Folgende grösseren Investitionen in das Verwaltungsvermögen sind in den kommenden Jahren geplant (vorbehältlich der Entscheide der zuständigen Organe):

– Sanierung des Freibads Hinwil	CHF	1'500'000.00
– Kapitalerhöhung der GZO AG Spital Wetzikon	CHF	6'031'500.00
– Unterhaltsarbeiten an den Schulgebäuden	CHF	1'835'000.00
– Sanierung Walderstrasse (ausserhalb Baugebiet)	CHF	1'150'000.00
– Neugestaltung Bahnhofplatz	CHF	600'000.00
– Sanierung Gossauerstrasse (Pilgerweg/Bahnübergang)	CHF	700'000.00
– sonstige Strassensanierungen	CHF	1'895'000.00
– Erweiterung Reservoir Laufenrain	CHF	1'500'000.00
– Quellwasserpumpwerk Ringwil	CHF	500'000.00
– Sanierung von Wasserleitungen	CHF	1'938'500.00
– Kanalsanierungen Bahnhofplatz/Bahnhofstrasse	CHF	1'100'000.00
– Kanalersatz Gossauerstrasse	CHF	500'000.00
– Sanierung von Kanalisationen	CHF	360'000.00
– ARA, Ersatz und Erweiterungen	CHF	1'015'000.00
– Hochwasserschutz Rütibach	CHF	3'000'000.00
– Hochwasserschutz und Revitalisierung Betzikerbächli	CHF	720'000.00
– sonstige Hochwasserschutzmassnahmen	CHF	545'000.00
– ARA Beitrag Bund an Neubau der Eliminationsstufe für Mikroverunreinigungen	CHF	- 4'340'000.00

Die restlichen Investitionen von CHF 719'000.00 verteilen sich auf Bereiche wie Verwaltung, Gebäude und Feuerwehr.

Im Finanzvermögen sind CHF 195'000.00 an Investitionen in die Liegenschaft Zürichstrasse 2 geplant.

Aufgrund der soliden Eigenkapitalbasis der konsolidierten Einheitsgemeinde (CHF 60,54 Mio., Stand 31. Dezember 2025) beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 das Beibehalten des Steuerfusses auf 116 %.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung zudem,

- den Beschluss des Bezirksrats Hinwil vom 15. Juli 2026 betreffend die Visitation vom 12. Juni 2026 zur Kenntnis genommen;
- die Erneuerungswahl Friedensrichter/in für die Amtsdauer 2027 – 2033 angeordnet und den Terminplan genehmigt;
- die Traktandenliste sowie die Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 genehmigt. Es sind folgende Geschäfte traktandiert:
 - Genehmigung Budget 2027 zur Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung
 - Genehmigung Totalrevision der Personalverordnung
 - Genehmigung der Bauabrechnung für das Projekt «Gemeindehaus-Werkhof Neugestaltung Umgebung»
 - Genehmigung der Bauabrechnung für das «Projekt Raumbedarf Feuerwehr»
 - Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
- für die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hinwil an den Sanierungsmassnahmen an der kantonalen Zürichstrasse (Behebung Schwachstellen Radweg und Bushaltestellen) ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 115'000.00 inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe bewilligt;
- den Abklärungen zur Gründung einer regionalen Trägerschaft für die Erarbeitung und Umsetzung eines Regionalen Entwässerungsplans (REP) im Einzugsgebiet des Greifensees zugestimmt. Als Vertretung der Gemeinde Hinwil in der Steuerungsgruppe wurde Michael Rüegg, Ressortvorsteher Infrastruktur und Umwelt, delegiert. Für den Kostenanteil der Gemeinde Hinwil bewilligte der Gemeinderat ein Kredit von maximal CHF 11'400.00;
- das alleinige Nutzungsrecht der Anlage des Ortskommandoposten an der Eisweiherstrasse 3 gemäss den Verbandsstatuten des Sicherheitszweckverbandes Bachtel für die Zivilschutzorganisation Bachtel bestätigt.

Namens des Gemeinderates

Martina Buri
Gemeindeschreiberin

Bei allen übrigen Fragen wenden Sie sich an:

Name Vorname	Funktion	Kontaktangaben
Buri Martina	Gemeindeschreiberin	martina.buri@hinwil.ch 044 938 55 39